

*Angesichts von Energiekrise und Inflation wird in Deutschland wieder verstärkt über soziale Gerechtigkeit diskutiert. Die Vorstellungen davon sind dabei sehr verschieden. Was ist sozial gerecht? Wer ist verantwortlich und hat für soziale Gerechtigkeit zu sorgen?*

## Wer ist verantwortlich?

**1** Lies die nachfolgenden Aussagen und ordne diese danach, wem darin die Verantwortung für die Schaffung sozialer Gerechtigkeit zugeschrieben wird. Kreuze hierfür die Ziffern in der Tabelle an (Mehrfachnennung möglich).

**1** „Hier ist man teils mit der Gießkanne unterwegs. Die Entlastung bei den Strompreisen kommt zudem auch Haushalten mit höheren Einkommen zu Gute.“  
*Clemens Fuest, Präsident Ifo-Institut*

**3** „Zukünftige Generationen können ihre Zukunft gestalten, müssen aber auch die Schulden von heute tragen.“  
*Petra S., Lehrerin*

**6** „Der Staat kann nicht alle höheren Kosten ausgleichen.“  
*Robert Habeck, Bundeswirtschaftsminister*

**2** „Starke Schultern können und müssen mehr tragen – das ist ein zentraler Grundsatz unserer sozialen Marktwirtschaft.“ *Aufruf „Für Solidarität und Zusammenhalt jetzt!“*

**4** „Wenn ich mich anstrengte, dann schaffe ich das auch.“ *Louisa, Schülerin*

**7** „Sozialleistungen des Staates wie das Bürgergeld sollten nicht an Bedingungen geknüpft sein.“ *Ludger M., Kommunalpolitiker*

**5** „Ohne ehrenamtliche Helfer geht es nicht.“ *Rudolf Seiters, ehemaliger Präsident Deutsches Rotes Kreuz*

## Soziale Gerechtigkeit liegt in der Verantwortung...

...des einzelnen Menschen							...des Staates							...von Ehrenamtlichen und Freiwilligen							...von Unternehmen							...der ganzen Gesellschaft						
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7

## Hilfe in der Krise für alle?

**2** Die Bundesregierung hat 2022 als Reaktion auf die Energiekrise mehrere Entlastungspakete auf den Weg gebracht. Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung („Die fünf Wirtschaftsweisen“) kritisiert diese in seinem Jahresgutachten 2022/23 als zu wenig zielgenau.

**a)** Lies die nebenstehende Pressemitteilung Q1 und fasse die wichtigsten Aussagen in Form einer Kurznachricht zusammen.

**Q1** „Aufgrund des starken Anstiegs der Energiepreise wurden umfangreiche Entlastungsmaßnahmen für Haushalte und Unternehmen beschlossen. Einzelne davon sind gezielt auf Haushalte mit geringen und mittleren Einkommen zugeschnitten. Eine Reihe breit angelegter Maßnahmen hingegen, wie etwa der Tankrabatt, die Umsatzsteuersenkung auf Erdgas oder die Energiepreispauschale für alle abhängig Beschäftigten, begünstigen auch einkommensstarke Haushalte, die hohe Preise eigentlich schultern können, und setzen teilweise Fehlanreize beim Energiesparen. [...] Würde der Spitzensteuersatz zeitlich befristet erhöht oder etwa ein Energie-Solidaritätszuschlag für Besserverdienende eingeführt, könnten die Entlastungsmaßnahmen teilweise gegenfinanziert werden.“  
*Sachverständigenrat, 9. 11. 2022*

**b)** In Q1 werden verschiedene Maßnahmen genannt, darunter eine Energiepreispauschale und ein Energie-Solidaritätszuschlag. Welche der Maßnahmen ist sozial gerecht? Begründe jeweils aus Sicht einer Person mit geringem Einkommen und einer mit hohem Einkommen und Ersparnissen.

	Energiepreispauschale (staatliche Unterstützung für alle Haushalte)	Energie-Solidaritätszuschlag (Ausgleichszahlung von Besserverdienenden)
Person mit geringem Einkommen		
Person mit hohem Einkommen und Ersparnissen		

**c)** Lebenswelten sind verschieden. Menschen leben von hohen oder geringen Einkommen, in urbanen oder ländlichen Räumen, allein oder mit anderen: Politische Entscheidungen betreffen sie deshalb unterschiedlich. Diskutiert vor diesem Hintergrund gemeinsam folgende (mögliche) Maßnahmen.

**1.** Tankrabatt für alle Haushalte

**2.** Keine weitere Entlastung bei den Energiepreisen, damit mehr Energie gespart wird

**3.** Günstiges Nahverkehrsticket für alle Bevölkerungsgruppen

**d)** Führt eine Pro-Contra-Diskussion zu folgender These:  
„Soziale Gerechtigkeit für jede/-n zu gewährleisten ist in erster Linie die Aufgabe von Staat und Politik.“